



Judoka Gabriel Bretschneider und Fabian Waldner holen Landesmeistertitel U14

Am Wochenende fanden in der Sporthalle Wattens die Tiroler Judo-Meisterschaften U14 und U18 statt. Bretschneider Gabriel und Waldner Fabian erkämpfen sich souverän den Meistertitel. Zudem holen die Osttiroler Judosportler noch 6 Vizemeistertitel sowie 3 dritte Plätze.

Die 2 Goldjungen: In der Kategorie U14/-38 kg ließ **Fabian Waldner** keinen Zweifel aufkommen, dass er heiß auf den Titel ist. Seinen ersten Kampf gewann er mit einem perfekten Wurf, mit dem er voll punktete. Als äußerst zäher Gegner erwies sich im Finalkampf der Kufsteiner Mustafa Salatayef. Diesen Kampf konnte Waldner zwar nicht vorzeitig beenden, nach Ablauf der Kampfzeit stand Waldner aber dann doch klar als Sieger und somit Tiroler Meister 2014 fest.

Mit dem gleichen Siegeswillen startete auch **Gabriel Bretschneider** (U14/-55kg) in die Meisterschaft. Er gewann den ersten Kampf mit einem Armhebel, der den Gegner zum Aufgeben zwang. Im Finale gegen den Wattener Mario Neururer-Luch erzielte Bretschneider eine Waza-ari Wertung (halber Punkt), welche kampfscheidend war. Somit kürte auch er sich zum Tiroler Meister 2014.

Die 6 Vizemeister: **Marc Girstmair** (U14/-42kg), **Florian Wolsegger** (U14/-46kg), **Fabian Ernst** (U14/+66kg), **Florian Gurschner** (U18/-66kg), **Petra Mariacher** (U18/63kg) und **Simon Gaschnig** (U18/-90kg) wurden alle Tiroler Vizemeister:

Fabian Ernst musste gleich zwei Gewichtsklassen aufsteigen, weil in seiner und der nächsten Klasse nicht genügend Starter waren. Trotz dieser ungünstigen Gegebenheiten - eine erfolgreiche Verteidigung seines Vorjahrestitels war diesmal schier ein Ding der Unmöglichkeit - konnte der trainingsfleißige Fabian in dieser Klasse den 2. Platz erkämpfen.

Petra Mariacher hatte mit Sara Öttl (Wattens) die regierende Österreichische Meisterin als Gegnerin. Petra konnte lange sehr gut mithalten, musste letztlich aber aufgrund ihres Trainingsrückstandes neidlos die Überlegenheit der Wattenerin zur Kenntnis nehmen. Mit einem klaren Sieg in ihrer nächsten Begegnung sicherte sie sich aber den Vizemeistertitel.

In der Kategorie U18/-66 kg erkämpfte sich **Florian Gurschner** vor seinem Vereinskollegen **Matthias Forcher** den 2. Platz. Gurschner gewann seine erste Begegnung mit Yuko (kleiner technischer Vorteil), verlor das Finale gegen den starken Innsbrucker Felix Stippler dann aber durch einen Festhaltegriff. Forcher hatte es bereits im ersten Kampf mit Stippler zu tun und verlor ebenfalls, wie Gurschner, durch eine Bodentechnik des Innsbruckers. Den Kampf um Platz 3 entschied Matthias aber für sich.

Simon Gaschnig ist als leidenschaftlicher Kämpfer bekannt und startete auch diesmal wieder in gleich zwei Kategorien: In der U18/-90kg, wo er den 2. Rang erreichte und in der U18/-73 kg, wo er noch einmal einen 3. Platz drauflegte.

In toller Tagesform zeigte sich auch **Florian Wolsegger**, der zwar leider seinen ersten Kampf gegen den Fieberbrunner Matthias Ritsch verlor, aber dafür für seine restlichen Kämpfe insgesamt nur 15 Sekunden Kampfzeit benötigte, um sich den Vizemeister zu sichern.

Der junge, ambitionierte Amlacher **Marc Girstmair** kam aufgrund einer Strafe in seinem ersten Kampf unglücklich in Rückstand und konnte diesen nicht mehr aufholen. Mit einer tadellosen Leistung im weiteren Verlauf des Wettkampfes kürte aber auch er sich noch zum Tiroler Vizemeister.

3. Plätze erkämpften – wie bereits erwähnt – **Matthias Forcher** (U18/-66kg) und **Gaschnig Simon** (U18/-73kg) sowie bei den Mädchen **Alina Trager**, die in der stark besetzten Gewichtsklasse U14/-40kg wieder eine tolle Leistung bot. **Melanie Raffler** landete in der Gewichtsklasse U14/-57 auf Rang 4.



Das starke U14-Team, das mit 5 Medaillen (2x Gold, 2x Silber 1x Bronze) knapp hinter dem Judozentrum Innsbruck (2x Gold, 2x Silber und 3x Bronze) auf Platz 2 der Vereinswertung landete (stehend v.l.): Melanie Raffler, Alina Trager, Florian Wolsegger, Fabian Ernst, Marc Girstmair (knieend v.l.) Fabian Waldner und Gabriel Bretschneider



Die U18-Kämpfer (v.l.): Matthias Forcher, Petra Mariacher, Simon Gaschnig und Florian Gurschner



Ein Kerlchen mit Talent und Biss:
Tiroler Meister Fabian Waldner (im blauen Judogi)



Nette Geste:
Sportliche Fairness und zugleich Respekt vor seinem Gegner zeigt Tiroler Meister Gabriel Bretschneider (re).